

A37/9025

II / 137

205.

An der
den 17. Junii, 1718. mit **SSSS** angestellten
solennen

Sinweyhung

der in Deutsch-**SS**zig neu-erbauten

SSSSSSSS

wurde

dem Dreyeinigen **SSSS**

zu Ehren

nachstehender

von

Johann Christoph URBANO

verfertigte/

und von

Christian Ludwig Borbergen

componirte Text

musiciret

vom

CHORO SYMPHONIACO

aus Görlitz.

Gedruckt bey Michael und Jacob Zippern.

Handwritten text in a historical script, possibly Gothic or a similar medieval style. The text is significantly faded and difficult to decipher, but appears to be organized into several lines. Some words are clearly visible, including 'Solomon' and 'in der'. The text is surrounded by faint decorative flourishes and a central emblem or crest.

Handwritten text on the right edge of the page, partially cut off. It appears to be a continuation of text from the adjacent page.



Pfal. CIII, 2.

TUTTI.

Sobe den **H**errn/ mei-
ne Seele/ und vergiß
nicht/ was Er dir Gu-
tes gethan hat.

RECIT.

So stimmet billich an/
Und lobet seinen **H**errn/
So gut es immer kan
Ein frommes **B**ottes Kind/
Das sich zu diesen Stunden/
Die **G**ott gewiedmet sind/
Im Tempel eingefunden:
Es dencket danckbar dran/
Was Er nach seiner Wunder-Macht/
Womit Er diesen Ort bedacht/
Vor Guts an ihm gethan.
Durch seine Mildigkeit/
Und treue Vater-Sorgen/
Die Er uns alle Morgen

) 2

Zur

Sur Gnüge spüren läßt/
 Zielt Er zu dieser Zeit
 Dies allerliebste Gottes Haus
 Mit seinem reichen Segen aus.

ARIA.

Kommt/ ihr Gott-ergebnen Herzen/
 Rühmt/ nach hingelegten Schmerzen/
 Gottes Hülffe/ Rath und That:
 Die Er durch ein schön Exempel
 An dem Ihm geweyhten Tempel
 Diesem Ort erwiesen hat.

Kommt/ ihr Gott-ergebnen Herzen/
 Rühmt/ nach hingelegten Schmerzen/
 Gottes Hülffe/ Rath und That.

Pfal. CXI, 2.

Groß sind die Werke des
 Herrn/ wer ihr achtet/ der hat
 eitel Lust daran.

RECIT.

Ja/ ja/ der grosse Gott
 Weiß alles gut zu machen.
 Vor Freuden muß das Werke lachen/
 Wenn wir die grossen Werke/
 Die Er in Krafft und Stärke
 So herrlich ausgeführt/
 Recht achten/
 Und betrachten.

Wir

Wir haben eitel Lust daran/
 Und singen / unserm Feind' zu Spott:
 Was Gott thut / das ist wohl gethan.

CHORAL.

Groß ist der Herr und mächtig/
 Groß ist auch / was Er macht:
 Wer aufmerckt / und andächtig
 Nimmt seine Wort in acht /
 Hat eitel Lust daran.
 Was seine Weisheit setzet /
 Und ordnet / das ergözet /
 Und ist sehr wohl gethan.

RECIT.

Drum laßt uns lebenslang
 Des Höchsten Wunder That besingen /
 Und Ihm verbundnen Dank
 In wahrer Herzens Andacht bringen.
 Ein jeder / der den Ort betritt /
 Der bringe diesen Seuffzer mit:
 Arioso. Erhalt uns / Herr / bey deinem Wort /
 Wies uns dein Mund selbst hat gelehret!
 So wird dein Reich so hier / als dort /
 Durch dein recht gläub'gs Volk vermehret.

Pfal. XXV, 5.

Leite mich in deiner Wahr-
 heit / und lehre mich / denn Du
 bist

bist der **G**ott / der mir hilffte/
täglich harre ich dein.

ARIA.

Du wollst in der Wahrheit leiten
Mich / mein **J**esu / fort und fort!
Lehre mich / steh mir zur Seiten/
Zeige mir den Lebens-Port!
Herr / ich harre täglich dein.
Hilff! So werd ich selig seyn.

RECIT.

Wohlan! Wer **G**ott recht liebt/
Wer **J**ESUM nicht betrübt/
Der bitte seinen **G**eist/
Daß er den rechten **G**lauben
Ihm nichts nicht lasse rauben/
Und mercke / was Er ihn im Himmel hoffen heißt:

CHOR.

Da wird seyn das Freuden-Leben/
Da viel tausend Engel schon
Sind mit Himmels-Glanz umgeben/
Dienen **G**ott für seinem Thron:
Da die Seraphinen prangen/
Und das hohe Lied anfangen:
Heilig / Heilig / Heilig heißt
Gott der Vater / Sohn und Geist.

Zum

Sum Beschlusse.

Seilige Drey-Einigkeit!

Dir zu Lobe / Dir zu Ehren
Sey diß Gottes-Haus geweyht.

Nimm es nun in deine Hand!

Laß hier Deine Stimme hören:

Steure allen falschen Lehren!

Schütze es vor Krieg und Brand!

Halte Die bey Wohlergehen!

Derer Treue Tag und Nacht

War besorget und bedacht!

Daß es also möchte stehen!

Schreibe Den in deine Hand

Der dein Wort hier muß vortragen!

Ewig seyn Dir anverwand

Die in dieses Haus eingehn / und im Ernste nach Dir

Heilige Drey-Einigkeit! (fragen.

Laß Dein Ohr den Wunsch erhören!

So woll'n wir mit Sung und Munde!

Aus erfreutem Werkens-Grunde

Allzeit singen nah und fern:

Dancket dem Herrn!

Denn Er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.

Halleluja!

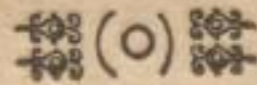
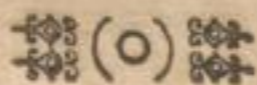
Diesen Wunsch setzet aus aufrichtigem / und über die
Einweyhung dieses schönen Gottes-Hauses er-
freutem Gemütthe hinzu / Derer Respective
Herren und Frauen Collatoren und Vormünde
ergebenster Diener

C. L. Borberg.

Ordnung

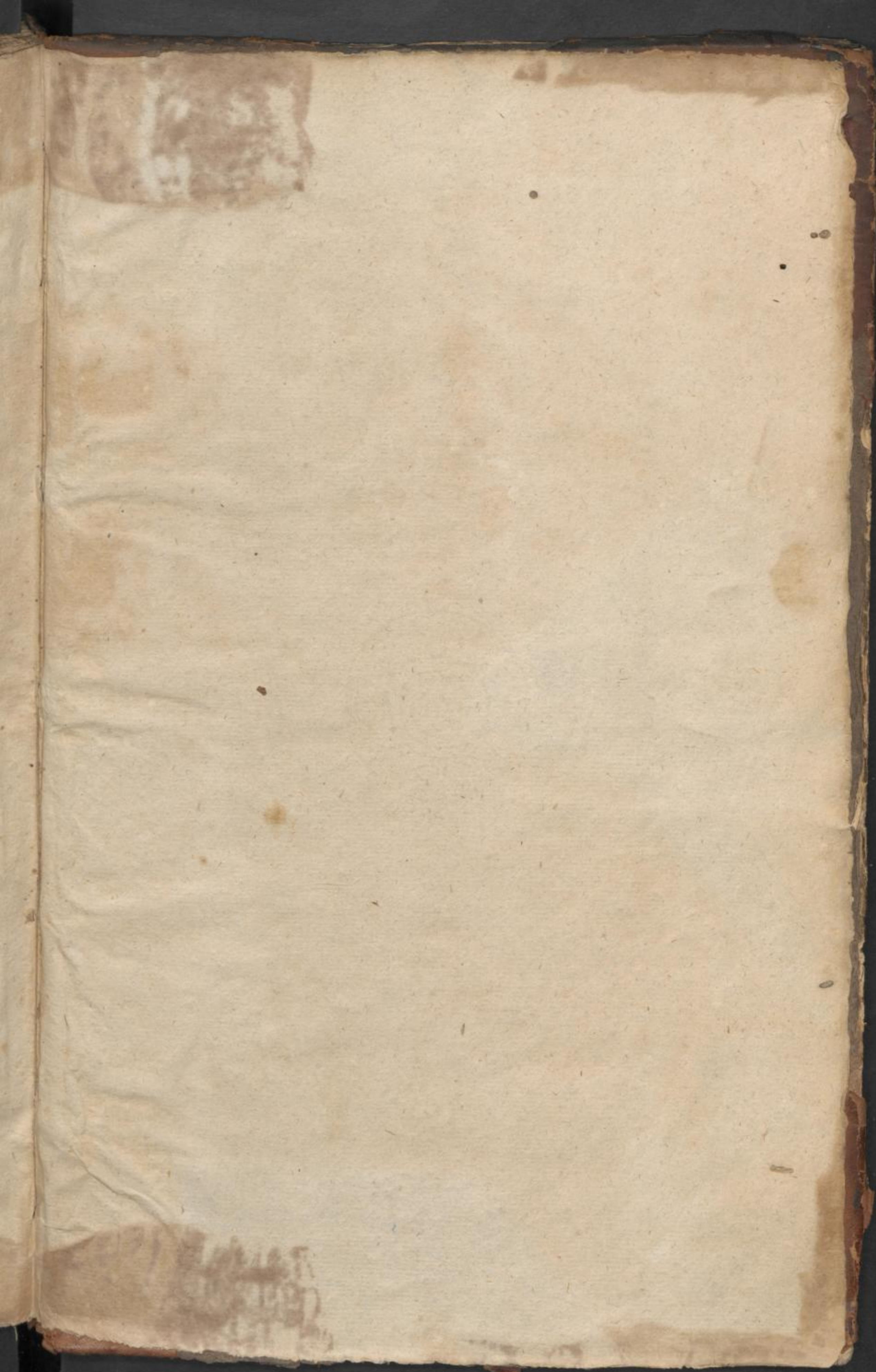
Ordnung des Gottes-Dienstes.

1. Wird frühe mit Trommeten und Pauken musiciret: **A**llein **G**ott in der **H**öh sey **E**hr.
2. Wird das erste mahl halb 8. Uhr/ das andere mahl um 8. Uhr/ eine Puls mit der grossen Glocke/ das dritte mahl um 9. Uhr mit allen Glocken gelautet.
3. Werden die Deutschoffiger und eingepfarrte Gemeine von Neundorff/ so sich (ohne das Weibs-Volck) auf dem Ober-Hofe-versammlet/ von dem Schul-Meister und seinen Untergebenen unter dem schönen Lob-Gefange: **N**un lob mein **S**eel den **H**Erren &c. in die Kirche geführet: Worauf denn in der Kirchen der Anfang gemacht wird mit dem andächtigen Morgen-Liede:
4. **G**ott des **H**immels und der **E**rden.
5. Kyrie &c. figuraliter.
6. Vor dem Altare: GLORIA IN EXCELSIS DEO.
7. Chor. ET IN TERRA PAX &c.
8. Coll. **H**Err/ ich habe lieb die Stätte deines **H**auses/ Chor. und den Ort/ da deine **E**hre wohnet.
9. Ein Gebeth vorm Altare. Chor. Amen.
10. An Statt der Epistel der 84. Psalm.
11. Nun preiset alle **G**ottes **B**armherzigkeit.
12. Wird vorher-stehender Text musiciret: **L**obe den **H**Erren meine **S**eel &c. &c.
13. An Statt des Evangelii der 1. Psalm.
14. Wir glauben all an einen **G**ott.
15. Die Predigt. Text. 1. Reg. VIII, 63
16. Vor dem Vater Unser: **G**ott der **V**ater/ wohn uns bey.
17. Fin. concione: **E**s woll uns **G**ott genädig seyn.
18. Sanctus &c. figuraliter.
19. Die Communion, und unter derselben:
20. **H**Err **G**ott Dich loben wir &c. con Instrum.
21. Nach derselben die Collecta: **D**ancket dem **H**Erren denn **E**r ist sehr freundlich/ &c.
Chor. und seine **G**üte währet ewiglich.
22. Concert. **H**eilige **D**rey-**E**inigkeit! **D**ir zu **L**obe &c.
23. Zum Beschluß: **N**un dancket alle **G**ott &c.



Lief
 alle
 gegen
 das
 Hen
 fäng

Linn
 fult
 Raif
 Man
 von
 von
 Linn
 bitte
 Linn
 fult
 an
 für
 lü
 sin





Handwritten text in a cursive script, likely a library or ownership mark, located on the paper patch.

Handwritten text in cursive script on aged paper, likely a fragment of a letter or document. The text is partially obscured by the torn edges of the paper.

Probir die älteren Aufzeichnungen, die zum
Stande der Gesellschaft beigetragen



SLUB

Wir führen Wissen.



Stadt Görlitz



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

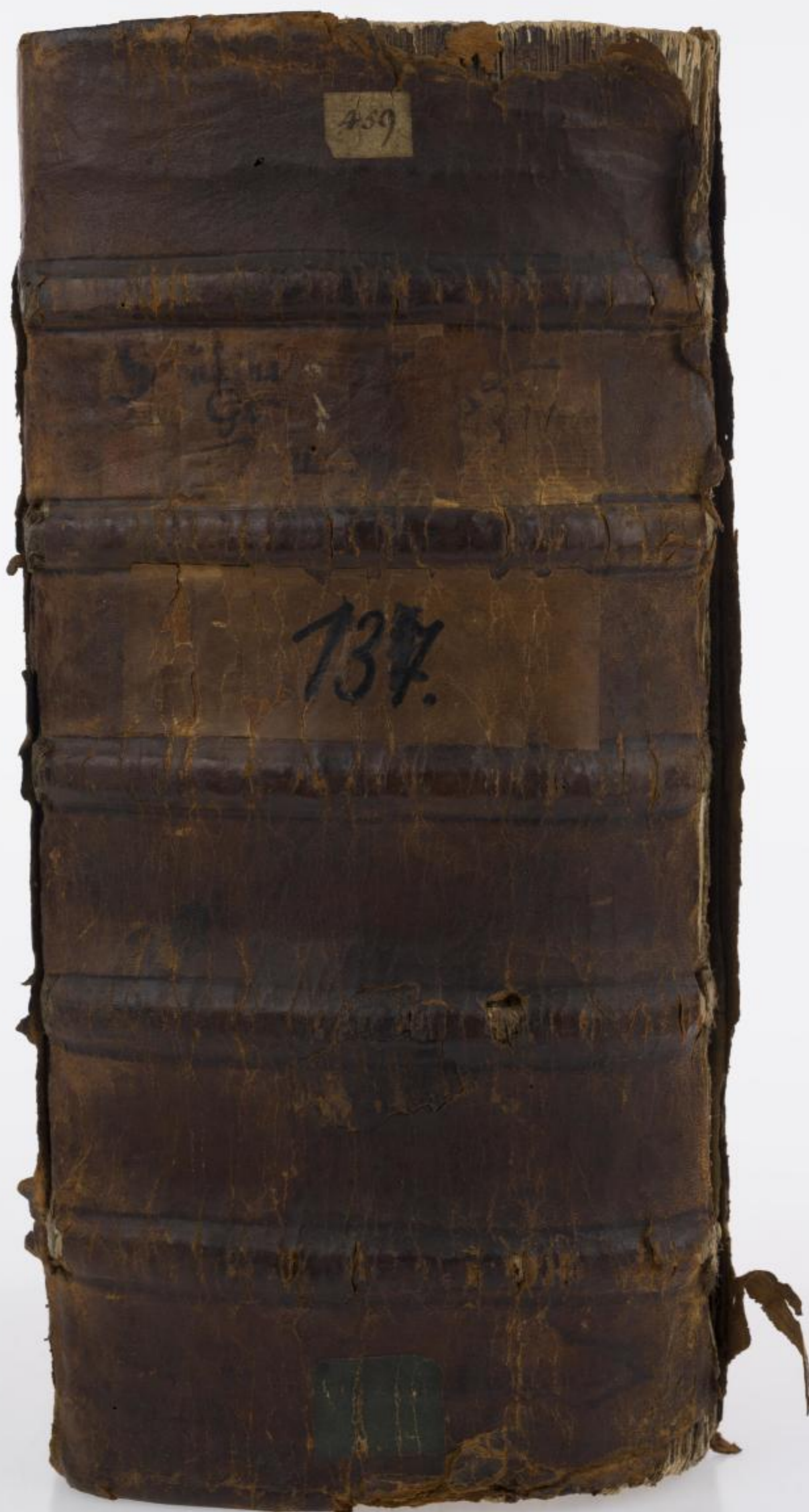


Uniwersytet
Wrocławski









459

137.



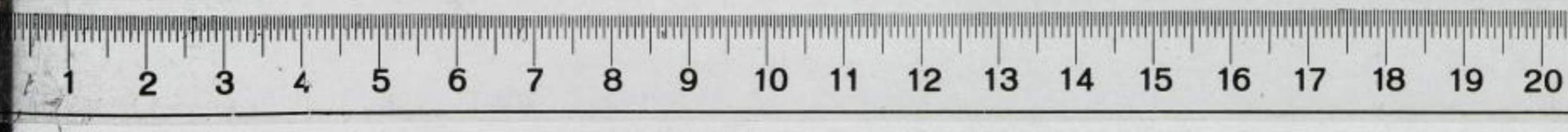








EMVS
ET
IN
SIEBEN STÖCKER EXHIBITIONE



PARS TERTIA
SCRUTINII HISTORICI
LUSATIAE

^{worinnen alle}
Strecken, Dörffer und Schlösser
^{im}

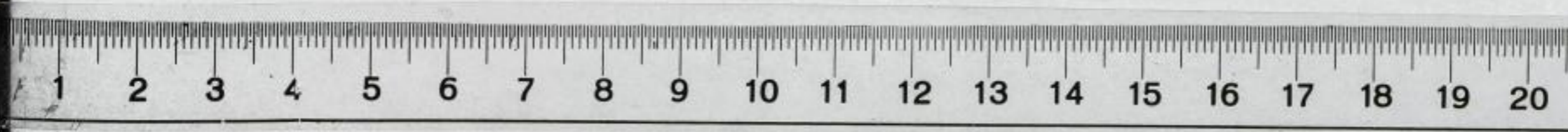
Marggraffthum Ober-Lausitz

^{und zwar im}
Görlitzischen Kreysse
gelegen,
wie solche

fundiret, erbauet, fortgesetzt, herrlich
begnadiget, ^{und von einem Einwohnern}
bewohnet worden,
wobey

die unktionirigsten Beyhüften, namlich
Fata, und Unglück, falls durch Krieg, In-
dise, Unruhe, Feuer, Brände, Druomwinden,
Donnerwetter, Döhlden, ungewöhnl. Hitze,
oder Kälte, Feurung und Feys colidion,
angeworhet worden,
verzeichnet gefunden, und ferner fleissig continuiert

^{von}
Christian Schäffern
Görl. Lusato.





Indeghat

Fauernick
Fabien
Jonas
Jonas

101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200

Indeghat

Handwritten text in a cursive script, likely a list or index, corresponding to the numbers in the central column. The text is dense and difficult to decipher due to the cursive style and fading.



1801



[Faint handwritten text, possibly a signature or date]

[Handwritten text visible on the adjacent page, including words like 'Febr.', 'Sachb.', 'Dresden', '1791', '1792', '1793', '1794', '1795', '1796', '1797', '1798', '1799', '1800', '1801']



Bertoldus

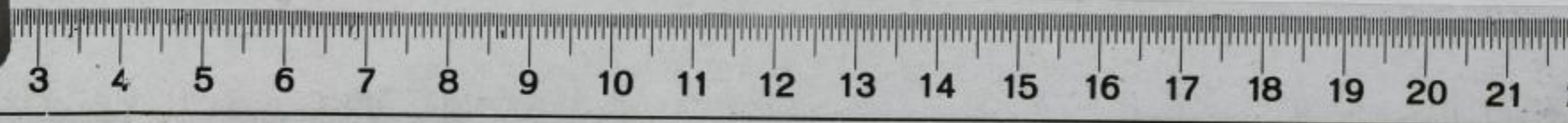
1781

Oben Bertoldus

Bertoldus

Handwritten notes in cursive script, possibly a list or record.

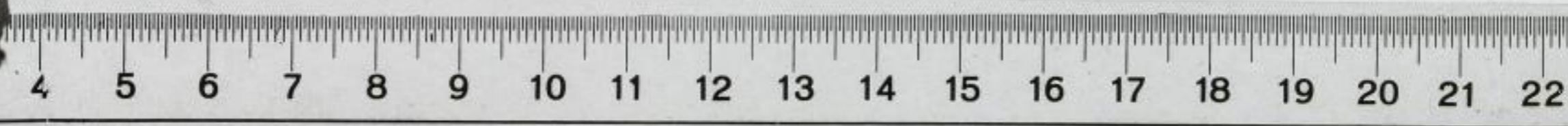
Main body of handwritten text in cursive script, appearing to be a list or ledger with multiple columns.



in dem Buche Galgen

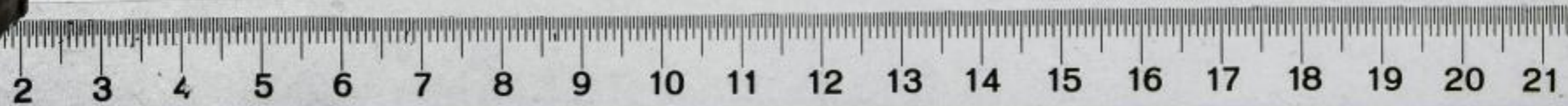
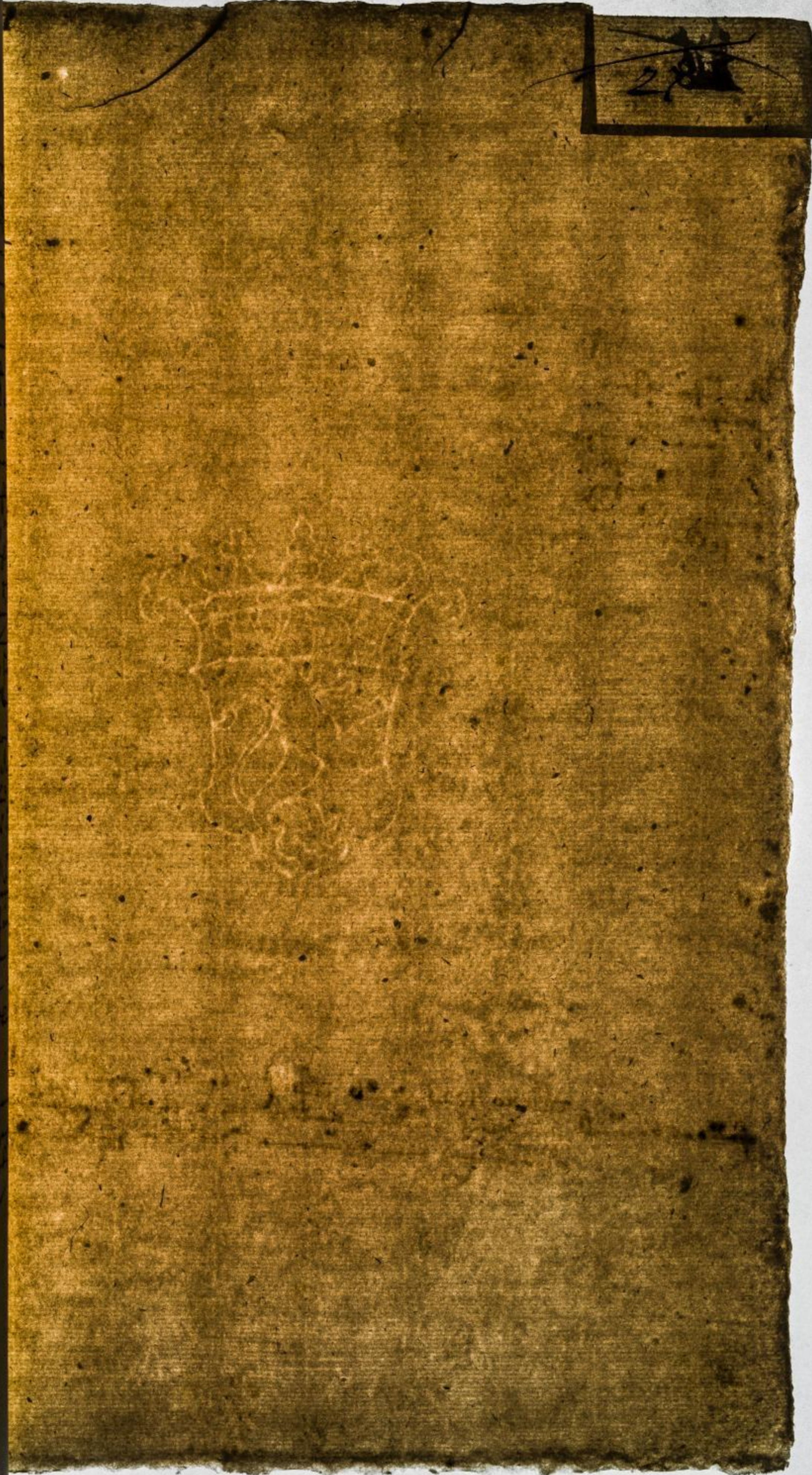
Das Buch ist von dem Galgen...
in dem Buche Galgen...
...
...
...

235
Hainburg

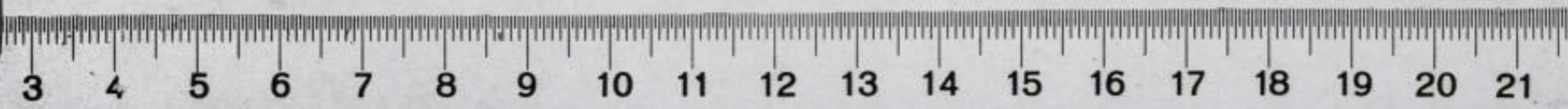


[Faint handwritten text visible on the left edge of the page, likely bleed-through from the reverse side.]

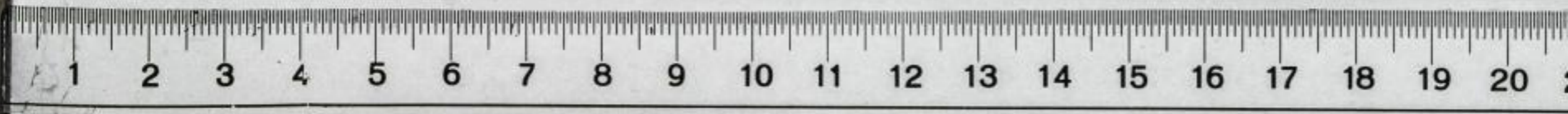
~~28~~



392



399



339



